

Antrag 33/II/2023

UB Dahme-Spreewald

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)

Mehrwertsteuersystem auf die Höhe der Zeit bringen

1 Die SPD-geführte Landesregierung und die Landes-
2 gruppe Brandenburg der SPD-Fraktion im Bundes-
3 tag setzen sich für eine umfassende Reform des
4 Mehrwertsteuerrechts ein. Dabei ist die neue Mehr-
5 wertsteuerrichtlinie der EU miteinzubeziehen, wo-
6 nach auch ein Nullsteuersatz auf lebensnotwendige
7 Güter ermöglicht werden kann.

8

9 **Begründung**

10 Die Unterschiedliche Besteuerung im derzeitigen
11 Mehrwertsteuersystem ist so unverständlich wie
12 kurios. Beispielsweise gilt für Katzenfutter der er-
13 mäßigte Steuersatz von 7%, für Babynahrung fällt
14 jedoch ein Steuersatz von 19% an. Kuhmilch gilt als
15 Grundnahrungsmittel und wird mit 7% besteuert,
16 Milchalternativen hingegen mit 19%. Hörgeräte un-
17 terliegen ebenfalls der ermäßigten Mehrwertsteuer,
18 Brillen und Arzneimittel hingegen nicht. Diese
19 Aufzählung ließe sich noch um viele solcher Bei-
20 spiele erweitern, verständlicher wird es dadurch je-
21 doch nicht. Hier ist dringend eine umfassende Re-
22 form des Mehrwertsteuerrechts notwendig, um die-
23 ses auf die heutige Zeit anzupassen.

24 Damit kann man sowohl die Verbraucher*innen ent-
25 lasten, als auch Anreize für eine nachhaltigere Le-
26 bensweise setzen.